



Landesgartenschau Ellwangen

Urbane Wohlfühloasen, innovative Gartenideen

„Wir bringen Ellwangen an die Jagst“. So lautet das Motto der diesjährigen Landesgartenschau (LGS). Herzstück des 26 Hektar großen Geländes ist die renaturierte Jagst, die an vielen Stellen zugänglich gemacht wurde, inklusive Strandufer, Wasserspielplatz und Sunset Bar.

Neben städtischen Wohlfühloasen punktet die Landesgartenschau mit innovativen Zukunftsthemen von nachhaltiger Landwirtschaft zu blühenden Upcycling-Ideen fürs eigene Zuhause. Daneben locken zahlreiche Veranstaltungen.

Die Zeiten, in denen auf einer Landesgartenschau einfach möglichst bunte, exotische Blumen aneinandergereiht wurden, sind vorbei. Natürlich verwöhnen auch in Ellwangen kunstvoll arrangierte Blumenmeere das Auge. Darüber hinaus durch-

ziehen Themen wie Nachhaltigkeit und eine lebendige Stadtgemeinschaft, in der Mensch und Natur im Einklang leben, sämtliche Bereiche.

Drei Parks für Mensch, Natur, Genuss

Im urbanen Brückenpark treffen Stadt und Fluss aufeinander. Der Fokus ruht auf Bewegung, Sport und Spiel. Hier befinden sich Bewegungsstationen, Basketball- und Beachvolleyballfelder sowie ein Skatepark.

Im Stadtpark stehen Genuss, Events und Erholung auf dem Programm. Dies reicht von der Veranstaltungsbühne über ein Wellnessareal samt Kneippbecken und Barfußweg bis hin zu Gastronomie- und Gärtnereibetrieben.

Fotos: Diana Wieser



Im Auenpark steht die Natur im Vordergrund. Sie darf sich ungestört entfalten, es tummeln sich Tiere wie Wasserbüffel und Gänse. Naturspielplätze erinnern an Bienenwaben, der große Aussichtsturm mit mittiger Rutsche eröffnet einen malerischen Überblick übers gesamte Areal.

Beim Auenspiel wird Naturschutz spielerisch vermittelt. Genial konzipiert in Form von Kugelbahnen sind die Kleinsten begeistert, wenn die Holzkugel (im Automat zu erwerben) im Zick-Zack-Kurs abwärts rollt, über eine Schanze springt oder mit einem kleinen Kran in einen Holzlastler verladen wird. Dazwischen erfahren sie Wissenswertes darüber, wie ein gesunder Wald aussehen sollte.

Die Großen können sich von den Schau-gärten und „Gärten der Zukunft“ inspirieren lassen. Beispiel: Lust auf eigenes Gemüse, aber kaum Platz im Garten oder sogar Rückenprobleme? Ein Hügelbeet könnte hierfür die Lösung sein. Erhellende Augenblicke bieten dekorative Elemente und praxisnahe Infos über winterharte Kräuter oder exotische Obstsorten. Die Landwirtschaft der Zukunft liefert Lösungen, zum Beispiel proteinreiche Pflanzen rund um Soja, Erbse und die stickstoffbindende Ackerbohne, die den Boden verbessert.



Die Pflanzen für Balkon und Garten!



... fachkundige Beratung

89079 Ulm-Eggingen
Erminger Str. 8
Telefon 07305/6159

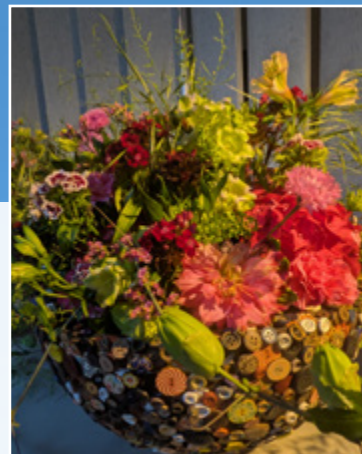
Montag bis Freitag
8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

www.baumschule-braun.de



Pfiffige Ideen von Upcycling bis Hügelbeet

Außer dem Areal der Landesgartenschau finden im Stadtgebiet Aktionen statt, zum Beispiel in der Basilika St. Vitus. Die Blumenschau im Kreuzgang wechselt im zweiwöchigen Takt. Für verblüffte Ausrufe sorgte „For a better world“, die aufzeigte, wie schön Fair Trade und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen aussehen können. Ob Reagenzgläser, Fahrradreifen, Totholz, Altglas, Kokosnussschalen: Sie alle erhielten ein zweites Leben in fantasievollen Blumengestecken. In der Stadthalle wird ab dem 3. Juli die Sonderausstellung „Future Gardens“ innovative Impulse setzen.



Kostenlose Veranstaltungen

Vom Tina Turner Konzert zum Klimawandel-Vortrag mit Sven Plöger, von Zumba bis Yoga auf dem Wellnesswasen, vom Jazzfrühstück bis zum Kinderprogramm: 2.000 Veranstaltungen sind bereits im Ticket inkludiert! Ein künftiger neuer Jugendtreff und ein eigener Stadtstrand erhöhen die Lebensqualität der Bewohner langfristig. Solche Perspektiven schüren die Vorfreude auf die LGS 2030 in Ulm. dwi ■

Infos zu Tickets, Anfahrt und Programm unter:
www.ellwangen2026.de

